

Funktionalität und Nutzen von IBM FileNet System Monitor

Roland Merkt
Leiter Geschäftsfeld Systems Management

www.cenit.de
www.cenit-group.com

cenit



Agenda

- Zusammenfassung zu FSM
- Live Demo
- Migration von FSM V4.0.1 nach FSM V4.5

Zusammenfassung zu FSM

www.cenit.de
www.cenit-group.com

cenit



Monitoringlösungen für FileNet P8 & IBM ECM

- **Proaktives Monitoring**
 - FileNet P8 und IBM ECM Anwendungen unter Nutzung interner Tools + API
 - ECM-Infrastruktur und Add-Ons – 3rd Party und eigenentwickelte Anwendungen
- **Monitoring von Logfiles**
 - FileNet Logfiles / IBM ECM Logfiles
 - Windows Eventlog und Unix Syslog
 - Logfiles von Standard-SW sowie eigenentwickelter Anwendungen
- **Knowledge Base für Monitor-/Logfile-Events**
 - „Error Cause“ und „Corrective Action“ Informationen
 - Erweiterung um kundenspezifische Instruktionen
- **Automationstasks für die regelmäßige System Administration**
 - Starten / Stoppen
 - Analysen
- **Reporting für Analysen**
 - **Vollständige Lösung zur Überwachung ECM-basierter IT Services**

Monitoring von IBM ECM Anwendungen

■ IBM FileNet P8

- Image Manager / Image Services / Content Services
- Content Manager
- Business Process Manager / Business Process Framework / Business Activity Monitor / Process Analyzer
- Email Manager / Records Crawler / Records Manager
- Capture / Print / Fax
- ISRA
- Web Services
- HPDI / MRDI / BatchIt
- Application Connector for SAP
- Content Federation Services for IS / ISCE Connector
- Storage: CSAR / ISAR / MSAR / OSAR / SSAR

■ IBM ECM (Distributed Plattform)

- Content Manager 8
- Content Manager OnDemand
- Information Integrator Content Edition / II4C
- CommonStore
- IBM Content Collector (ICC)

Monitoring von Drittanwendungen & Systemen

- **Datenbanken – Überwachung aus Sicht der ECM Anwendung**
 - Oracle
 - MS SQL-Server
 - DB2 Database
- **Application Server (JMX)**
 - WebSphere Application Server
 - Bea WebLogic
 - JBoss
 - Tomcat
- **Web Server**
 - Apache
 - IBM HTTP Server
 - MS Internet Information Server (IIS)
- **Input & Output Management Lösungen**
 - Captiva Input Accel
 - Compart DocBridge Pilot
 - Foxray xbound
 - Moreen
- **Andere Drittanwendungen**
 - Tivoli Storage Manager
 - Levigo Jadice
 - CENIT ECLISO & Service Manager
- **System Logfiles**
 - Unix Syslog / Windows Eventlog
 - Storage Logfiles (Centera)
- **Andere Anwendungen nach Bedarf, z.B.**
 - Standardanwendungen
 - Eigenentwickelte Anwendungen

Nutzen des IBM FileNet System Monitor

- **Single Point of Monitoring für alle FileNet Komponenten**
- **Single Point of Monitoring für alle angeschlossenen System**
- **Proaktive Vermeidung von Ausfällen zur Erfüllung der Service Levels**
- **Eventinformationen für Operatoren → 24x7 Betrieb**
- **Reduktion manueller Überwachungstätigkeiten**
- **erweiterte Möglichkeiten im Testumfeld. Problem im zusammenspiel vieler Komponenten vereinfacht erkennbar**
- **Vereinfachte Problembeschreibung für Operatoren möglich**

Summary

- ▶ **FileNet System Monitor** gibt uns die Möglichkeit, Umgebungs und Applikation Parameter im gewünschten und benötigten Maße zu überwachen.
- ▶ Der Filenet System Monitor hilft **Service Level** einzuhalten und auch nachzuweisen.
- ▶ Incident und **Problem Management** werden durch den Einsatz des FSM verstärkt.
- ▶ Vereinfachte und Kosten reduzierte **Support Struktur** konnte mit dem FSM implementiert werden.

Live Demo

www.cenit.de
www.cenit-group.com



FSM Demo Videos und Infos verfügbar

- **FSM V4.0.1 Live Demos auf Cenit's YouTube Channel:**
<http://www.youtube.com/user/CENITAG#g/u>
 - Video FSM Part 1: Positionierung von FSM
 - Video FSM Part 2: Demo von FSM
 - Video FSM Part 3: Demo der ServiceTracer Integration in FSM

- **FSM Produktinformationen: www.cenit.de/fsm**

Migration von FSM V4.0.1 nach FSM V4.5

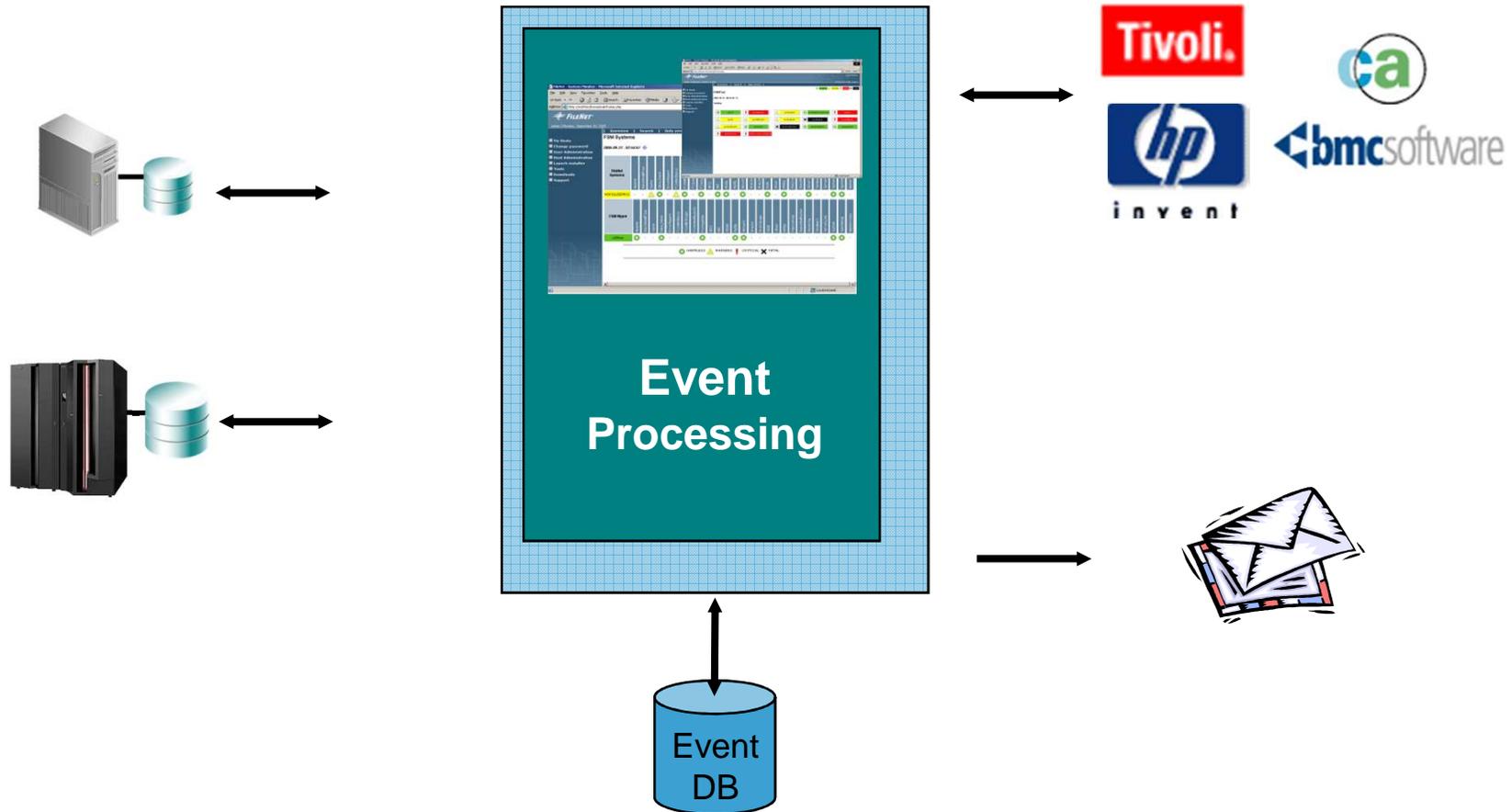
www.cenit.de
www.cenit-group.com

cenit



Migration FSM 4.0.x → 4.5

Ausgangssituation



FSM Agents 4.0.x

FSM Server 4.0.x

Event Forwarding

Migration FSM 4.0.x → 4.5

Step 1: Zwei FSM Server

- **Zwei FSM Server im Parallelbetrieb**
 - Clients senden Events an FSM Server 4.0.x; vor Eventverarbeitung (z.B. Duplikaterkennung) Weiterleitung an FSM Server 4.5
 - Transfer der Client Konfigurationsdaten nach FSM 4.5
 - FSM 4.0.x verarbeitet und versendet Events wie gehabt, zusätzlich Schreiben der Events in ein Logfile
 - FSM 4.5 verarbeitet Events, versendet Events an Logfile und andere Ziele
 - Einfache Vergleichbarkeit der Ergebnisse
- **Anwendung**
 - Jeder FSM Server hat seine eigene GUI
 - Die Tools Monitoring Manager, Task Execution Manager und Installer werden auf dem FSM 4.0.x Server genutzt
 - CALA_REX Clients bleiben mit dem CALA_REX Server des FSM 4.0.x Server verbunden

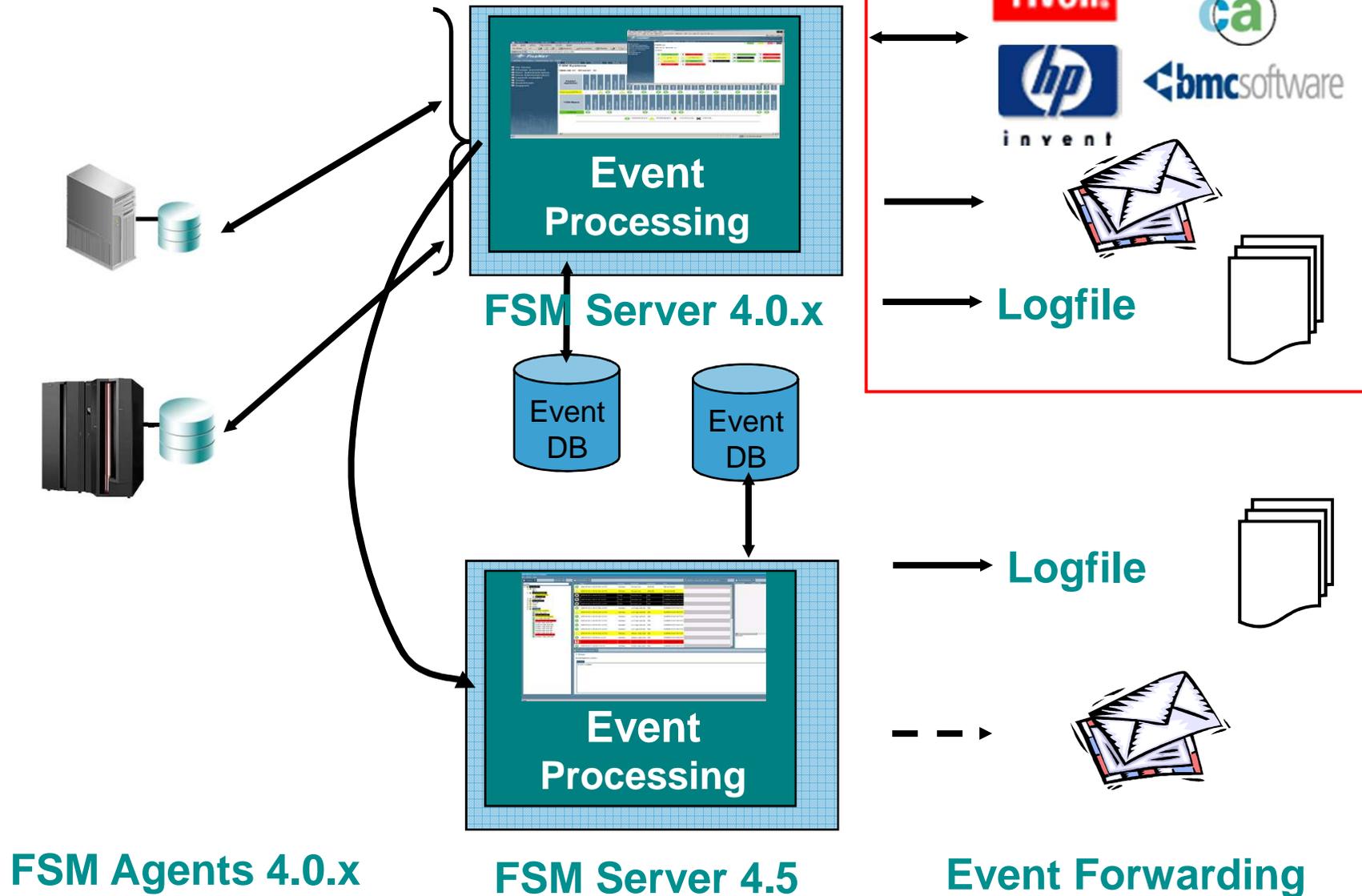
Migration FSM 4.0.x → 4.5

Step 1: Zwei FSM Server

- **Testing**
 - Parallelbetrieb beider FSM Server
 - Vergleich der Ergebnisse
 - Anpassung der Eventverarbeitung in FSM 4.5
 - Training der FSM Administratoren
- **Vorteile**
 - Risikominimierung
 - Keine Änderung der FSM Clients erforderlich
 - Interne Prozesse im ECM Betrieb bleiben unberührt
 - Kein Zeitdruck, den neuen FSM Server anzupassen
- **Nachteile**
 - Redundante Hardware und zusätzliche Datenbank erforderlich
 - Testaufwände

Migration FSM 4.0.x → 4.5

Step 1: Zwei FSM Server



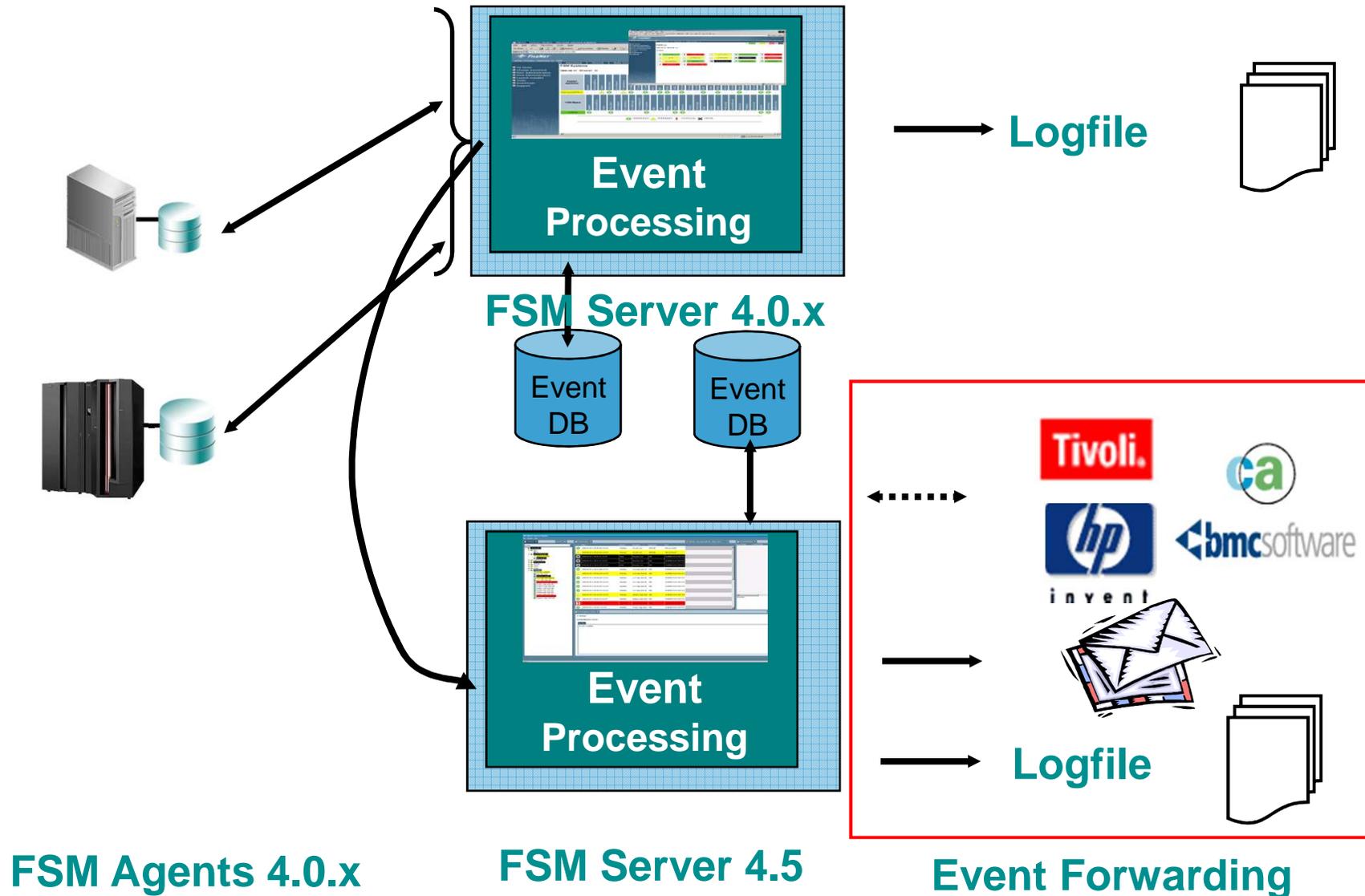
Migration FSM 4.0.x → 4.5

Step 2: Wechsel des Event Forwarding

- **Event Forwarding wechselt von FSM 4.0.x auf 4.5**
 - Check der internen Prozesse und Prozeduren im Empfängersystem (z.B. in IBM Tivoli) auf Basis der Events aus FSM 4.5
 - Einfaches Fallback im Fehlerfall
 - Anpassung der IT Service Management Tools (Tivoli, HP-OVO, ..)
- **Anwendung**
 - Events werden in FSM 4.5 geschlossen / acknowledged
 - Die Tools Monitoring Manager, Task Execution Manager und Installer werden immer noch in FSM 4.0.x genutzt
 - CALA_REX Server weiterhin von FSM 4.0.x
- **Testing**
 - Parallelbetrieb beider FSM Server mit Fokus auf FSM 4.5
 - Anpassung der Eventverarbeitung in FSM 4.5

Migration FSM 4.0.x → 4.5

Wechsel des Event Forwarding



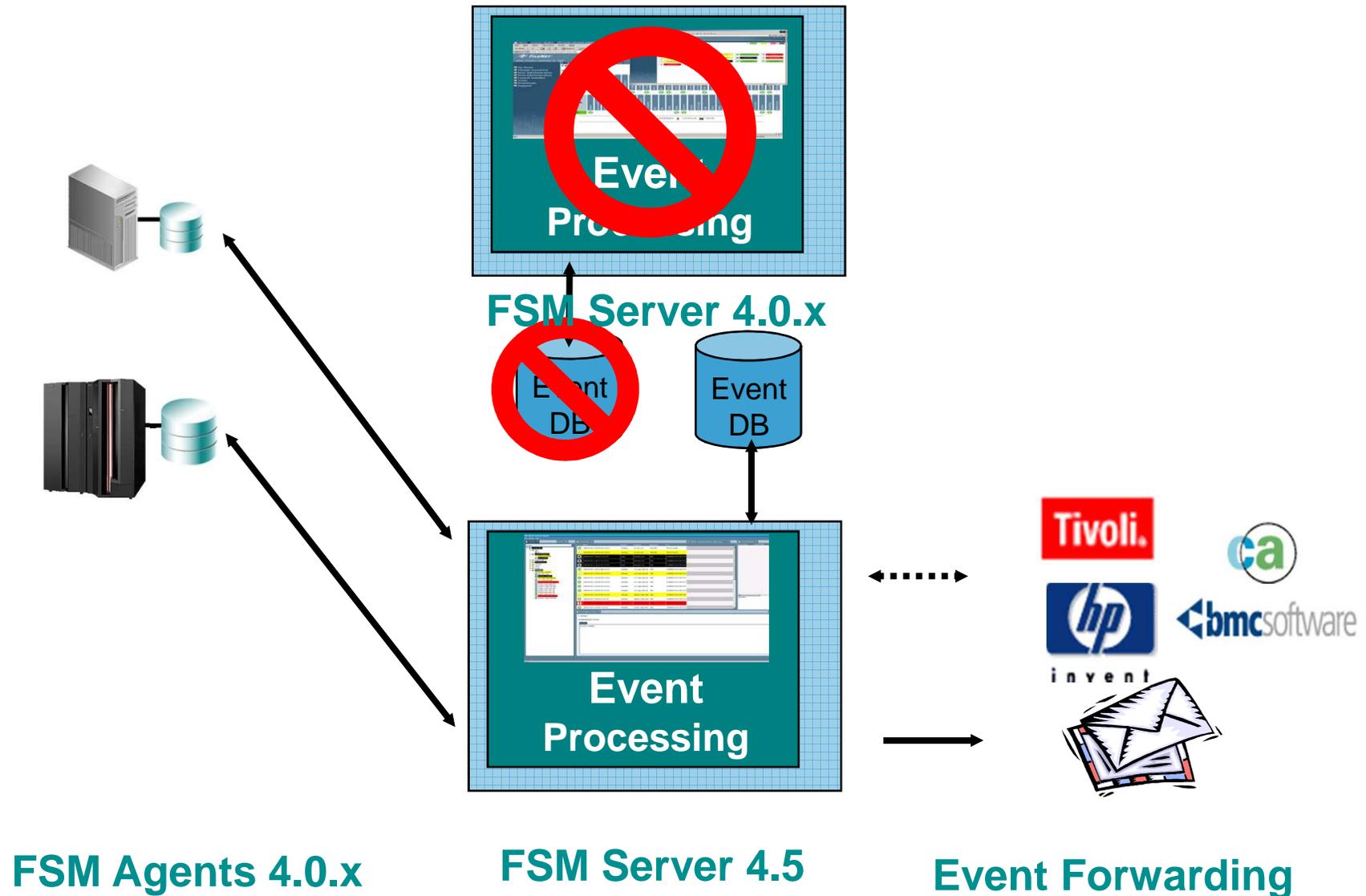
Migration FSM 4.0.x → 4.5

Step 3: Abschalten FSM 4.0.x

- **Konfiguration von FSM 4.5 wird auf IP Adresse von FSM 4.0.x geändert**
 - Minimale Downtime während Abschalten von FSM 4.0.x und Rekonfiguration von FSM 4.5
 - Bei Bedarf Migration der Eventdaten von FSM 4.0.x nach FSM 4.5 DB
 - Clients bleiben unberührt
- **Anwendung**
 - FSM 4.0.x ist abgeschaltet
 - Die Tools Monitoring Manager, Task Execution Manager und Installer werden jetzt in FSM 4.5 genutzt
 - CALA_REX Server von FSM 4.5 wird genutzt
- **Weitere Anpassungen von FSM 4.5**
 - Automatisierte Aktionen können konfiguriert werden (Task Execution Manager, Scheduling)
 - Anpassung der Eventverarbeitung in FSM 4.5

Migration FSM 4.0.x → 4.5

Abschalten von FSM 4.0.x



CENIT & IBM FileNet System Monitor

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



DIPL.-KFM.
ROLAND MERKT

Leiter GF Systems Management

INDUSTRIESTRASSE 52-54
70565 STUTTGART

PHONE +49 711 7825 3285
MOBILE +49 151 52745 285
MAIL R.MERKT@CENIT.DE
WEB WWW.CENIT.DE

Weitere Informationen unter <http://www.cenit.de>

Disclaimer

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von CENIT enthalten. Begriffe oder Aussagen, wie „das Unternehmen kann“, oder „das Unternehmen wird“, „erwartet“, „geht davon aus“, „erwägt“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „fährt fort“ und „schätzt“, sowie ähnliche Begriffe und Aussagen kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen sind keine Garantie dafür, dass getätigte Prognosen erreicht werden. Vielmehr sind diese Aussagen mit Risiken, Unsicherheiten und Annahmen verbunden, die schwierig vorherzusagen sind und basieren zudem auf Annahmen über künftige Ereignisse, die sich als unzutreffend erweisen können. Aus diesem Grunde können die tatsächlichen Ergebnisse von den hier geäußerten Annahmen wesentlich abweichen. In einer zukunftsgerichteten Aussage, in der CENIT Erwartungen oder Annahmen in Bezug auf künftige Ergebnisse zum Ausdruck bringt, werden diese Erwartungen oder Annahmen in gutem Glauben getroffen, und es ist davon auszugehen, dass diese auf einer angemessenen Grundlage beruht; es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass die Aussage, Erwartungen oder Annahmen eintreffen bzw. erreicht oder erfüllt werden. Das tatsächliche Betriebsergebnis kann wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen und unterliegt bestimmten Risiken. Hierzu verweisen wir auf den Geschäftsbericht der CENIT AG Systemhaus.